dorfheftli

Das offizielle Monatsmagazin für Leutwil

02 / 2015



www.dorfheftli.ch www.facebook.com/dorfheftli www.twitter.com/dorfheftli

WINTERSCHNITT
Jetzt aktuell!
Sandy Blumen
Busi Gartenbau
5707 Seengen
Steinbrunnengasse 9
•Tel. 062 777 17 17 •Natel 079 222 34 24 •Fax 062 777 00 74
Umänderungen & Wellnessoasen planen:
Rufen Sie jetzt an: 079 222 34 24
Der Chef kommt, wie bei allen anderen Gartenarbeiten, persönlich vorbei.



Bedachungen
und
Fassaden
5707 Seengen
Tel. 062 777 28 49
www.blaser-bedachungen.ch





5707 SEENGEN
TELEFON 062 767 71 71
WWW.REBSTOCK-SEENGEN.CH
DIENSTAG UND MITTWOCH
GESCHLOSSEN





Gemeindenachrichten

Gemeinde Leutwil

Gemeinderatswahlen vom 8. März 2015

Für die Ersatzwahl von zwei Mitgliedern des Gemeinderates haben sich bis zum Ablauf der Nominationsfrist keine Kandidaten gemeldet.

Beim 1. Wahlgang sind alle stimmberechtigten Leutwilerinnen und Leutwiler wählbar.

Für die Ersatzwahl des Vizeammanns hat sich der bisherige Gemeinderat Rudolf Hirt als Kandidat angemeldet.

Personelles

Als neuer Hüttenwart für die Waldhütte Zalvis wurde mit Stellenantritt Januar 2015 Herr Markus Eichenberger Thälgasse 18, Leutwil gewählt. Reservationen können wie üblich über die Homepage oder der Gemeindekanzlei getätigt werden.

Frau Andrea Reber, Ringstrasse 1, Leutwil hat ihre Anstellung als «Laustante» der Schule Leutwil per Ende Schuljahr 2014/2015 gekündigt. Der Gemeinderat Leutwil bedankt sich bei Frau Reber für ihre Arbeit zu Gunsten der Schule Leutwil.

Regionalpolizei Lenzburg

Seit Januar 2015 gehört die Gemeinde Leutwil der Regionalpolizei Lenzburg an. Für die Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte an Regionalpolizei Lenzburg, Niederlenzerstrasse 27, 5600 Lenzburg (062 886 45 55)

Einwohnerstatistik

Per 1. Januar 2015 sind 760 Personen in Leutwil wohnhaft.

Termine Gemeindeversammlungen

Die Gemeindeversammlungen finden in diesem Jahr am Freitag, 12. Juni, und Freitag, 27. November, in der Mehrzweckhalle Leutwil statt.

Häckseldienst

Auch in diesem Jahr wird zweimal ein Gratis-Häckseldienst angeboten. Diese finden am Samstag, 11. April 2015, und Samstag, 24. Oktober 2015, statt. Das zu häckselnde Material (Schnittgut von Bäumen und Sträucher etc.) ist bis 08.00 Uhr an die Strasse zu stellen. Das gehäckselte Material wird nicht mitgenommen. Es ist von den Gartenbesitzern selbst

Impressum

Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, 5734 Reinach
Telefon 062 765 60 00, dorfheftli@artwork.ch

Ausgabe Nr. 02 vom 11. Februar 2015
400 Exemplare (Streuung: 326 Exemplare)

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 25. Februar 2015
Das nächste Dorfheftli erscheint am: 11. März 2015

ClimatePartner° klimaneutral Druck | ID: 11161-1501-1001
Zertifizierung: Alle Dorfheftli werden klimaneutral produziert.

Titelbild: Turnerabend des TV Lüüpu

Chefredaktor: Thomas Moor (tmo.)
Redaktoren: Graziella Jämsä (grh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg), Elsbeth Haefeli (eh), Brenda Frey (bf), Heinz Barth (hb)

Produktion: artwork ag, 5734 Reinach, www.artwork.ch
Druck: Druckerei AG Suhr, 5034 Suhr, www.drucksuhr.ch

Copyright für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.



Schreinerei

Wir sind für Sie da!

Jörg Bolliger AG
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 60
www.schreinerei-bolliger.ch

- Wintergärten
- Innenausbau
- Einbauschränke
- Renovationen
- Fenster Holz-Metall
- Haustüren
- Zimmertüren
- Badmöbel

Siegenthaler Tankrevisionen AG

Heizöl • Diesel • Kohlen • Holz

Tel. 062 771 48 08

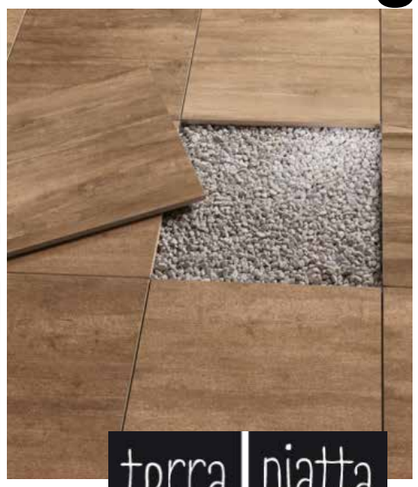
5737 Menziken • Fax 062 771 49 81

info@toptankrevisionen.ch

www.toptankrevisionen.ch

Keramikplattenausstellung





Stil und Ambiente für Ihren Garten

Ein Verlegesystem das Probleme im Aussenbereich auf praktische und ästhetische Weise löst, mit allen Vorteilen von Feinsteinzeug "Frostsicher, Fleckenresistent, Lichtecht, Pflegeleicht...."

Moospark Keramik AG I im Moospark I 6221 Rickenbach I Telefon 041 930 35 35 www.terra-piatta.ch

zu verwerten (Kompost und Abdeckungsmaterial). Deshalb sind für die Rücknahme geeignete Gefässe (Körbe etc.) bereitzustellen. Bei regnerischer Witterung sind die Gefässe abzudecken. Das zu häckselnde Material muss frei sein von Erde, Steinen, Nägeln etc. Der Häckseldienst kann während maximal 15 Minuten in Anspruch genommen werden. Die zusätzliche Zeit wird gemäss § 15 Abs. 2 Abfallreglement verrechnet. Telefonische Anmeldungen für den Häckseldienst nimmt die Gemeindekanzlei (Telefon 062 777 15 59) bis am Donnerstag, 2. April 2015, 11.30 Uhr, ent-gegen.

Dank Neujahrsapéro

Der Gemeinderat dankt den Landfrauen für die grosse Hilfe beim Neujahrsapéro vom 4. Januar 2015. Dieser ist auf grossen Anklang gestossen.

Mittagstisch für Personen ab 60 Jahren (Pro Senectute Bezirk Kulm)

Im Restaurant «Rote Leu» in Dürrenäsch finden an folgenden Daten am Freitag um 11.30 Uhr ein Mittagstisch für Personen ab 60 Jahren statt:
13. Februar, 13. März, 10. April, 08. Mai, 12. Juni, 10. Juli, 14. August, 11. September, 09. Oktober, 13. November, 11. Dezember. Leitung: Rosmarie Bolliger, Leutwil, Telefon 062 777 23 89.

Jubilare

Elisabeth Martha Stadler-Aeschbach Moosstr. 2, feiert am 17. Februar ihren 80. Geburtstag. Herzliche Gratulation!

Informationen zur Steuererklärung 2014

GEMEINDE Leutwil



Das Gemeindesteueramt Dürrenäsch – Leutwil stellt ab Steuerjahr 2014 auf das papierlose Taxieren am Arbeitsplatz um. Das heisst, dass sämtliche von Ihnen eingereichten Belege eingescannt und anschliessend mit der Software DIGITAX verarbeitet werden.

Wir bitten Sie um folgendes:

- Einreichen mit Originalumschlag
- keine Büroklammern
- keine Bostitchklammern

Zur Erleichterung der Arbeit sind Belegkopien, keine Originalbelege (Ausnahme Lohnausweise) einzureichen. Die Unterlagen werden nach dem Scanning nicht mehr zurückgesandt. Veranlagungen und Rechnungen werden aber wie bisher per Post verschickt. Die Steuerdaten werden elektronisch archiviert. Sobald eine Steuerveranlagung rechtskräftig ist, werden die dazugehörenden Papierakten vernichtet.

Quelle: Gemeindekanzlei Leutwil

Husqvarna®
Kümmern Sie sich nicht ums Mähen - geniessen Sie einfach einen schönen Rasen!
Automower® 305
Aktion Fr. 1'490.–
Professionelle Installation des Begrenzungskabels.
Lust auf mehr Freizeit?
• Beratung
• Vorführung
• Verkauf
• Service
Lustenberger
Landtechnik AG
5732 Zetzwil Tel. 062 773 24 81 www.lustenberger-landtechnik.ch
Traktoren | Landmaschinen | Motorgeräte | Hydraulik-Service

eris mann
Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen
Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

Sie und ihre Gesundheit sind bei uns in den besten Händen.
Physiotherapie & MTTZ Bugmann
Sylvia Bugmann
Medizinisches Trainings Therapie Zentrum
Mehr als ...
• 100 Jahre Fitness
• 25 Jahre Physiotherapie
• 25 Jahre Massagen
• 25 Jahre Wellness
Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch

Am Montag, 05. Januar 2015 wurden die Kinder im Chindsgi Lüpu mit dem Bilderbuch «der blaue Stuhl» auf die kommenden drei Monate eingestimmt.

Klappentext:
Tausendundeine Idee: Ein Stuhl mitten in der Wüste? Herr Schwärzlich und Herr Klops wissen sofort, wozu so ein Stuhl gut ist: als Hundeschlitten, als Feuerwehrauto, als Ladentisch, als Helikopter ... Aber dann kommt ein kamelartiges Tier daher, das sehr erwachsen aussieht, und sagt, ein Stuhl sei zu nichts anderem als zum Sitzen da?! «Gehn wir», sagt Herr Schwärzlich zu Herrn Klops, «dieses Tier hat ja keine Ahnung!»

Danach ging es sofort los. Gemeinsam mit den Kindern wurden nach und nach alle Spielsachen in Kisten verpackt und abtransportiert. Sozusagen in die Ferien geschickt. Der Kindergarten leerte sich bis am Mittwoch fast vollständig. Einzig Tische, Stühle, Regale, Tücher, Seile, Reifen, Kissen und die Matratze blieben zurück. Gefragt war jetzt die Fantasie und der Ideenreichtum der Kinder.

Die Kinder waren kaum zu bremsen, aus Tüchern und Stühlen bauten sie ein Zelt. Der Käfig für Tiger und Löwen wurde erstellt sowie ein Wohnmobil mit integriertem Bett. Mit Seil und Reif entstand eine Schaukel, aber eine war nicht genug und Schwupps waren schon drei vorhanden.

Es wird richtig spannend, was den Kindern bis zu den Frühlingsferien noch so alles einfällt. Ziel des Projektes ist es, den Kindern einen Zeit-Raum und einen Spiel-Raum zu schaffen, ihre Möglichkeiten und Grenzen zu erproben.

Da in dieser Zeit die Aktivitäten und Situationen konsequent von den Kindern ausgehen, können sie die Funktion bestimmter «Lebenskompetenzen» (Bsp. sich verständlich machen und andere verstehen, Bedürfnisse wahrnehmen und Beziehungen aufbauen, kommunizieren, Konflikte lösen usw.) erfahren und weiterentwickeln.

Dazu gehört auch, einmal zu erleben, dass nicht alles klappt, dass man Fehler macht, dass man auch einmal Frustrationen aushalten muss, ohne dass diese gleich von Erwachsenen ausgeglichen werden.

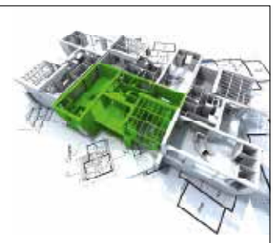




Quelle: Schulleitung Drüwil

fankhauser holzbau ag seengen
Fankhauser
Holzbau AG
5707 Seengen
Telefon 062 777 22 55
Telefax 062 777 25 66
info@fankhauserholzbauag.ch
www.fankhauserholzbauag.ch
Das Fachgeschäft mit langjähriger Erfahrung im Holzbau
Unsere wichtigsten Ausführungen sind:
Elementbau • Ein- und Mehrfamilienhäuser • Neu- und Umbauten • Industrie- und Hallenbauten
Landwirtschaftliche Bauten • Innenausbau • Ökologische Isolationen
GA 47596

Es ist schon so: Knapp daneben ist auch vorbei. Mit unseren Qualitätsprodukten arbeiten Sie einfach präziser.
Die Topadresse für alle Hand- und Heimwerker:
www.hawe-gmbh.ch
HAWE
Eisenwaren Schliesstechnik
5734 Reinach, 062 825 17 17

Neubau 4- Familienhaus | Feldstrasse | 5712 Beinwil am See

Wohnst du schon oder siehst du nur noch ROTH ... ?

4 1/2 Zimmer Wohnungen | inkl. Doppelgarage ab Fr. 700'000.00
ROTH
ROTH BAU + PLANUNGS AG | GENERALUNTERNEHMUNG BRUNO ROTH AG
Schanzweg 6 | 5724 Dürrenäsch | 062 767 61 61 | info@rothplanung.ch | www.rothplanung.ch

Abnehmende Zahlungsmoral

ASANA Spital Menziken

In der Schweiz gibt es 2 verschiedene Systeme der Abrechnungen von Gesundheitsleistungen.

Bei dem sog. Tiers Garant garantiert die Krankenkasse die Deckung, die Versicherten zahlen die Rechnungen aber selber und senden diese anschliessend oder schon vorher an die Kasse. Nach Abzug der Kostenbeteiligung erhalten die Versicherten eine Rückerstattung.

Beim Tiers Payant bezahlt primär die Krankenkasse und stellt den Versicherten die Kostenbeteiligung danach in Rechnung.

Im Kanton Aargau gilt der Tiers Garant. Der Patient bekommt die Rechnung, bezahlt sie und bekommt das Geld von seiner Kasse zurück. Der Sinn darin liegt auch in einer Kontrolle der erbrachten Leistungen durch den Patienten, also eigentlich in einem Plus an Transparenz.

So weit, so gut. Leider kommt es immer häufiger vor, dass Patienten zwar ihre Rechnung bei der Kasse einreichen, aber die Rechnung bei den Leistungserbringern nicht bezahlen. Das wäre ungefähr so, als ginge man in den Supermarkt, nähme alle Waren umsonst mit und bekäme zusätzlich noch den Wert aller Waren in Geld gutgeschrieben. Sozusagen ein doppelter Diebstahl.

Von dieser Praxis, die leider immer mehr zunimmt, sind vor allem ambulante Leistungserbringer wie Ärzte oder Physiotherapeuten betroffen.

Den Aufwand, den es bedeutet, immer wieder Mahnungen oder schliesslich auch Betreibungen zu generieren, wäre besser in die Versorgung von Patienten investiert. Zudem ist es auch unsozial gegenüber der Gesellschaft, da die Ausfälle an anderer Stelle ja wieder ersetzt werden müssen, und davon dann wiederum alle Versicherten betroffen sind.

Letztendlich ändern viele Leistungserbringer ihr Abrechnungssystem. Sie rechnen in Zukunft direkt mit den Krankenkassen ab. Das ist eigentlich schade, denn ein transparentes System wird durch den Missbrauch von ca. 10 % der Beteiligten in ein intransparentes überführt.

Dr. Michael Kettenring

dorfheftli
Dorfheftli online lesen – ohne Abokosten.
Besuchen Sie das Dorfheftli online und lesen Sie die Berichte tagesaktuell.
dorfheftli.ch


Quelle: Dr. med. Michael Kettenring ist Belegarzt am Asana Gruppe AG Spital Menziken



Am Wochenende des 16. und 17. Januar 2015 fand der diesjährige Turnerabend in Leutwil statt. Passend zum Motto «Top of Lüpu» war die 5./6. Klasse von Herrn Marquardt mittendrin statt nur dabei.

(Eing.) – Mit drei Nummern ging man dieses Jahr an den Start. Zwei Auftritte in Form einer Miniplaybackshow, gespickt mit aktuellen Charthits von Katy Perry, Taylor Swift oder Eminem wussten genauso zu überzeugen wie die Klassiker von Michael Jackson, Elvis oder Heino. Die waschecht verkleideten Schüler brachten die Zuschauer in Party- resp. Schaukelstimmung, während die Trampolinspringer mit ihren waghalsigen Saltos und Hechtrollen zu überzeugen vermochten. Alles in allem ein toller und gelungener Auftritt, welcher die Belohnung für das harte und ausdauernde Training während der Turnstunden bedeutete. Für die Schüler ist schon jetzt klar: «Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!»

Maler- und Gipsergeschäft
haller ag
maler gipser
Die Kreativen am Bau
6287 Aesch LU
5734 Reinach AG
Tel. 041 917 27 12
Fax 041 917 27 13
www.urs-haller.ch



Schnupfen, Husten, Ohrenschmerzen, Halsschmerzen, und das bis zu zehn Mal oder mehr pro Jahr! Immer wiederkehrende Atemwegsinfekte bei Säuglingen und kleinen Kindern können Eltern an den Rand der Verzweiflung bringen: «Nie haben wir Ruhe, und wir möchten unserem Kind auch nicht ständig Antibiotika geben. Es muss doch eine Möglichkeit geben, die Häufigkeit der Infektionen zu reduzieren!» Dass Säuglinge und Kleinkinder besonders häufig an Atemwegsinfekten leiden, hat zwei Gründe. Ihr Immunsystem ist noch nicht voll entwickelt, und die anatomischen Gegebenheiten mit den engen Verbindungen zwischen Nase, Rachen, Hals und Ohren begünstigen Infektionen. Mehrheitlich handelt es sich um unkomplizierte Infekte, die in den meisten Fällen mit symptomlindernden Mitteln aus der Apotheke erfolgreich behandelt werden können.

Die TopPharm Homberg Apotheke trägt neu das medinform-Zertifikat *kinderapotheke*. Unsere Mitarbeiterinnen haben sich in einer mehrjährigen Ausbildung das nötige Fachwissen angeeignet, um Eltern kompetent zur Prävention und Behandlung von Atemwegsinfekten und weiteren Fragen rund um Kinder zu beraten. Diese Ausbildung befähigt uns, ungefährliche Infekte von jenen Fällen zu unterscheiden, die nach Antibiotika oder einer schnellen ärztlichen Versorgung verlangen. Kinder mit Atemwegsinfekten sind bei uns in guten Händen! Alle Empfehlungen basieren auf anerkannten Richtlinien, zudem arbeiten alle *kinderapotheken* eng mit einem Netzwerk von erfahrenen Ärzten zusammen.

Wissenschaftlich fundierte Hilfe leisten kann die *kinderapotheke* auch, wenn es darum geht, das Immunsystem der Kinder zu stärken. Je besser das Immunsystem funktioniert, desto seltener werden die Kinder krank. Dies bedeutet eine enorme Erleichterung für die Eltern, und die Kinder profitieren ebenfalls. Es gibt Präparate, die das Immunsystem stärken, die Häufigkeit von Atemwegsinfekten bedeutend senken können und kaum Nebenwirkungen haben.

Für den Schutz vor Atemwegsinfekten ist es nie zu spät. Lassen Sie sich bei uns beraten!

Barbara Kursawe, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-kinderapotheke

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, zertifizierte medinform-kinderapotheke

Gloor & Baumann
Holzbau AG/Schreinerei
Spenglerei Bedachungen
5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

Zimmerarbeiten
Bedachungen, Dachfenster
Allg. Schreinerarbeiten
Spenglerarbeiten
Holz-Elementbau
Um- und Neubauten
Dachgeschossausbauten
Parkettböden
Dachsanierungen
Fassadenverkleidungen
Kranarbeiten
Flachdachabdichtungen
Photovoltaik

Bäckerei-Konditorei
5707 Seengen
5722 Gränichen



Jetzt sind wir auch online: www.beck-haechler.ch

HypnoBirthing®
natürliche sanfte Geburt





- entspanntes Gebären
- kürzere Geburt
- weniger Geburtsschmerzen
- schnellere Erholung nach der Geburt

Informationsveranstaltungen (Anmeldung erwünscht):

Beinwil am See: 6. März 2015
3. Juni 2015
Circle Raum für Tanz und Bewegung Beinwil am See

Sursee: 17. April 2015

Kursempfehlung ab der 20. Schwangerschaftswoche

Kursdaten, Infos und Anmeldung unter:
www.birthing.hypnofree.ch

Hypno-Free | Praxis für Hypnosetherapie | Hauptstrasse 5 | 5734 Reinach | Nicole Egli | Tel. 076 436 57 73

Was hat das Januarloch mit der Polizei zu tun?

regionalpolizei lenzburg

Es ist Anfang Jahr und diverse Rechnungen flattern ins Haus. Das Geld ist knapp und die Rechnungen lassen sich nicht bezahlen. Schieben Sie anstehende Rechnungen nicht auf die lange Bank, auch nicht, wenn Sie knapp bei Kasse sind.

Autoversicherungen/Verkehrssteuern:
Wenn Sie von Ihrer Versicherungsagentur eine Rechnung erhalten und diese nicht bezahlen, verfällt der Versicherungsschutz Ihres Fahrzeuges. Das Strassenverkehrsamt wird Sie auffordern, innert der nützlichen Frist diese Rechnung zu begleichen oder die Kontrollschilder beim Strassenverkehrsamt zu deponieren. Andernfalls wird die Polizei damit beauftragt, Ihre Kontrollschilder einzuziehen. Dies hat eine Verzeigung zur Folge, welche noch mehr Kosten verursacht.

Ausstehende Rechnungen und Betreibungen:
Werden Rechnungen oder eingehende Mahnungen nicht bezahlt, wird eine Betreibung eingeleitet. Werden Sie vom Betreibungsamt vorgeladen, sind Sie verpflichtet, dort zu erscheinen oder andernfalls sich vertreten zu lassen. Reagieren Sie nicht auf eine betreibungsamtliche Vorladung, wird wiederum die Polizei damit beauftragt, Sie als Schuldner beim Betreibungsamt vorzuführen. Diese zieht wiederum eine Verzeigung mit sich und die Kosten steigen erneut.

Fazit:
Verhindern Sie, dass es so weit kommt. Zahlen Sie Ihre Rechnungen womöglich gleich bei Erhalt. Sind Sie knapp bei Kasse, rufen Sie frühzeitig beim Rechnungssteller an und klären Sie die Situation ab. In den meisten Fällen lässt sich eine Lösung finden.

Nehmen Sie Ihre Pflichten wahr, nicht das noch mehr Kosten entstehen, die nicht nötig wären.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihre Versicherung oder Rechnungssteller.

Ihre Regionalpolizei.

www.drucksuhr.ch

Quelle: Regionalpolizei aargauSüd und Regionalpolizei Lenzburg

Versicherung und Vorsorge

Die AXA Winterthur bietet für Sie privat oder für Ihr Unternehmen finanzielle Sicherheit.
Unsere Versicherungs- und Vorsorgelösungen werden individuell auf Sie abgestimmt.

Kommen Sie auf unsere Seite.

AXA Winterthur
Hauptagentur Peter Huber
Sagiweg 2, 5737 Menziken
Telefon 062 765 81 81
peter.huber@axa-winterthur.ch

AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit neu definiert



Der Alltag ist schon grau genug.

FORD **FIESTA RED EDITION**

Ford
ford.ch

WYNA GARAGE AG
Ihr Ford-Partner im Wynental

Sandgasse 23, 5734 Reinach
Tel. 062 771 47 91
www.wyna-garage.ch

BRINGEN SIE SICH JETZT IN FORM!

Der nächste Sommer kommt bestimmt.

pep ©

Sie essen wenig und nehmen trotzdem nicht ab?
Wir helfen Ihnen, das zu ändern mit
professioneller Beratung und Betreuung.

★ Gesunde und langfristige Ernährungsumstellung
★ Alltagstauglich und familienkompatibel

Gratis Stoffwechsel-Analyse, Wert Fr. 70.–
bei Anmeldung bis 28. Februar 2015



POWERTRAINING seetal

Schulstrasse 3 079 915 52 43
5707 Seengen www.powertrainingseetal.ch

Lustenbergers Recycling-Tipp*

Als Datenträger sind CDs und DVDs eine runde Sache und nach wie vor weit verbreitet. Allerdings werden die runden Scheiben für den Datentransport und als Archivierungsmöglichkeit langsam aber sicher ins zweite Glied verbannt. USB-Stick, mobile Festplatte, Cloud etc. haben die Vormachtstellung eingenommen. Und wenn die Zeit der CDs und DVDs zu Hause oder im Büro abgelaufen ist, stellt sich bei Herr und Frau Schweizer oftmals die Frage: Wohin eigentlich damit und was passiert mit diesen Datenträgern nachher?

Nun gut: Man begegnet ihnen da und dort noch am Strassenrand – vorwiegend in waldnahen Gebieten, dort wo das Wild die Strasse überquert. Nicht etwa achtlos weggeworfen oder entsorgt in einer Nacht- und Nebelaktion. Aufgehängt an Pfosten tanzen sie im Wind, reflektieren und offenbaren dank der hauchdünnen Aluminiumschicht ein frohes Spektakel in bunten Regenbogenfarben und machen im Scheinwerfer- oder Sonnenlicht auf mögliche Gefahren aufmerksam. Sollen die CDs und DVDs entsorgt werden, bieten Recyclingunternehmen, Werkhöfe, Einkaufscenter und Elektrofachgeschäfte entsprechende Sammelstellen an. Bitte erkundigen Sie sich in ihrer Region, in Ihrer Gemeinde oder bei Ihrem Recyclingunternehmer über entsprechende Möglichkeiten. Gut zu wissen: Die Rücknahme finanziert sich seit 1994 aus der vorgezogenen Recyclinggebühr. Da in der Schweiz keine Recyclinganlage ist, werden grössere Mengen nach Deutschland exportiert. Dort werden sie zu Polycarbonat-Regranulat verarbeitet und wieder in der Industrie eingesetzt. Daraus entstehen hochwertige Gegenstände wie medizinische Geräte, Motorradhelme, Stossstangen etc.

Nutzen Sie Ihre lokale Abfallsammelstelle oder fragen Sie Ihren regionalen Spezialisten.



Was wird gesammelt, was gilt es zu beachten?

Hat Ihre Daten-CD ausgedient und ist sie dem Recyclingprozess geweiht, ist es von Vorteil, den Inhalt mit persönlichen Daten der CD unlesbar zu machen. Sicher ist sicher. Das geschieht ganz einfach, in dem die Oberfläche der CD oder DVD mit einem Messer, einer Schere oder mit Schleifpapier zerkratzt wird. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, die CD zu zerbrechen. Hier ist aber besondere Vorsicht geboten.

Dem Recyclingprozess können sowohl CDs und DVDs als auch Blu-ray-Discs zugeführt werden. Bitte beachten Sie aber, dass sie Verpackungen, Hüllen und Booklets separat entsorgen und den entsprechenden Stellen zuführen. Mit dem fachgerechten Entsorgen tragen Sie zur Schonung der Umwelt und der Ressourcen – insbesondere der Erdölvorkommnisse – bei.

* In Zusammenarbeit mit Recyclingspezialist LUSTENBERGER Menziken GmbH







Mein Hund hat Durchfall!

Durchfall bei Hunden ist keine eigenständige Erkrankung, sondern ein Symptom einer Verdauungsstörung, deren Ursache sehr vielfältig sein kann.

Ursachen

Als akute Durchfälle bezeichnet man über ein bis zwei Tage andauernde Erkrankungen. Als chronische Durchfälle werden Erkrankungen bezeichnet, die über mindestens zwei Wochen andauern. Die Ursachen von Durchfall sind sehr vielfätig.

Dazu gehören zum Beispiel:

- Ernährungsumstellung
- Bakterien, Viren oder Parasiten
- Stoffwechselerkrankungen
- Chronische Dünndarm-Entzündungen
- Allergien, Futter- oder Medikamenten-unverträglichkeiten
- Vergiftungen

Diagnose

Nicht jeder Hund mit Durchfall muss dem Tierarzt vorgestellt werden. Eine tierärztliche Untersuchung sollte jedoch erfolgen, wenn

- Durchfall über mehrere Tage hinweg oder in regelmässigen Abständen auftritt,
- das Allgemeinbefinden des Hundes gestört ist (Apathie, Fieber, Erbrechen, Schmerzen)

sowie grundsätzlich bei Welpen und älteren Hunden.

Untersuchungen

Folgende Untersuchungen können in Betracht gezogen werden: Kotuntersuchung, da häufig Parasiten zu Durchfall führen. Blutuntersuchungen, um Hinweise auf Entzündungsgeschehen, Allergien und Parasitenbefall zu erhalten. Röntgen, um z.B Fremdkörper oder ein Darmverschluss sichtbar zu machen.
Ultraschall zur Beurteilung der inneren Organe. Operation: Unter Narkose wird die Bauchhöhle des Hundes eröffnet, um alle im Bauchraum liegenden Organe zu untersuchen.

Behandlung

Bei leichtem Durchfall reicht es unter Umständen, den Hund für 24 bis 48 Stunden nicht zu füttern. Der Hund bekommt in dieser Zeit nur frisches Wasser und viel Ruhe. In den folgenden Tagen erhält der Hund Schonkost. Anhaltender Durchfall und Durchfall, der von Fieber, Erbrechen, Blutspuren, Schwäche oder Atemnot begleitet wird, muss unbedingt tierärztlich behandelt werden. Der Tierarzt kann bestimmte Ursachen ausschliessen und das Tier allenfalls medikamentös behandeln. Ist der Durchfall futtermittelbedingt, kann der Tierarzt einen Ernährungsplan mit Spezialfutter erstellen.

Vorbeugung

Entwurmen Sie Ihr Tier regelmässig! Parasiten sind häufige Ursache von Durchfällen

Autor: Tierarztpraxis Opher Berger, Schorenstrasse 11a, 5734 Reinach



Quelle: Tierpraxis Dr. Opher Berger, Reinach und Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster



Herzensbrecher: die Teddybären im Saalbau.

Bereits zum 15. Mal versammelt sich die Teddybärenszene aus der Schweiz und dem benachbarten Ausland am Samstag, 28. Februar von 10 bis 18 Uhr im Saalbau Reinach. Ein bärenstarker Auftritt mit vielen Höhepunkten, den man sich nicht entgehen lassen darf.

(tmo.) – Der Erfolg der bisherigen Ausstellungen geben den beiden Macherinnen Lilo Marzohl und Katharina Schulthess recht. Teddybären sind hoch im Kurs. Nicht nur bei den jungen, sondern ganz speziell auch bei den älteren Besuchern. Über Generationen hinweg hat sich der Teddybär mit seinen Knopfaugen und seinem treuherzigen Blick als Kuscheltier, Trostspender, als wertvolles Ausstellungsobjekt und gesuchtes Sammlerstück etabliert. Keine Frage: Der Teddybär hat die Herzen der Leute weltweit erobert. Einmal im Jahr verwandelt sich auch der Reinacher Saalbau in ein Teddymekka. Ob gross oder klein, Gruppen oder Einzelstücke: Wünsche sollten bei der gezeigten Vielfalt keine offenbleiben. Im Gegenteil: Hier hat man wie immer die Qual der Wahl.

Workshop und andere Highlights

Rund 50 Aussteller aus der ganzen Schweiz, aus Deutschland und Österreich werden ihre Unikate und Bijous im Saalbau präsentieren und zum Verkauf anbieten. Längst sind aber nicht alle Teddybären aus weichem Mohair oder schmeichelnder Baumwolle. Es gibt auch solche aus Ton. Und hier gibt Heidi Bolz den Ton an. Sie bietet im Saalbau am Vormittag (10.30 bis 12.30 Uhr) und am Nachmittag (13.30 bis 16.30 Uhr) zwei Workshops an (Anmeldung erwünscht), in welchen man seinen eigenen Keramikbären herstellen kann (Kosten: Fr. 40.– plus Materialkosten Fr. 10.– und Porto) Auskunft erteilt Heidi Bolz unter Telefon 078 694 12 45. Einem anderen Material hat sich auch Heinz Hofer verschrieben. Mit Hilfe einer Motorsäge lässt der Holzskulpturenkünstler einen Teddybären entstehen. Es lohnt sich speziell, auch ihm bei seiner Arbeit über die Schultern zu schauen. Wer seinen alten Teddybären einschätzen und beurteilen möchte, kann dies am Stand von Esther Ackermann, Antiquitäten und Steiff-Club, aus St. Gallen tun. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgt der gemeinnützige Frauenverein Reinach mit dem Kaffee-Stübli. Eintritt: Fr. 5.–, Kinder gratis.



DTV Leutwil
Wir turnen mittwochs von 20.30 bis 22.00 Uhr. Auskunft und Anmeldungen bei Monika Baumann, 062 777 29 83

Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil
Infos: www.lodur-ag.ch/duerrenaesch-leutwil

Feuerwehrverein Dürrenäsch-Leutwil
Infos: Beat Merz, Tel.: 079 391 14 72, merz-beat@bluewin.ch, www.handdruckspritze1792.ch

Glöggli-Chuchi Leutwil
Club kochender Männer. Unser Steinpilz-Risotto ist weltberühmt hier in der Gegend. Wir kochen auch gerne für Sie. Infos: Gloor Kurt, Tel.: 062 777 25 84

Landfrauen Leutwil
Infos: Brigitte Gloor, Aescherweg 16, 5725 Leutwil, Tel.: 062 777 25 84

Männerriege Leutwil
Unsere Männerriege trifft sich jeden Donnerstag von 20.15 bis 21.45 Uhr in der MZH. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Infos: Geissbühler Hans-Peter, Tel.: 062 777 01 70, hpgeissbuehler@bluewin.ch oder www.mrleutwil.ch

Musikgesellschaft Leutwil
Infos: Baumann Doris, Tel.: 062 777 23 02, www.mgleutwil.ch, djbaumann@bluewin.ch

Pavillon-Kafi
Jeden 1. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr.
Kontakt: Gerhard Tschanz, Tel.: 062 777 30 79, 4tschanz@bluewin.ch

Samariterverein Leutwil-Dürrenäsch
Infos: Rosmarie Bolliger, Tel. 079 483 94 85, r.u.bolliger@bluewin.ch oder www.samariter-leutwil-duerrenaesch.ch

Schützengesellschaft Leutwil
Für die Hüttenvermietung wenden Sie sich bitte an: Schützengesellschaft Leutwil, 5725 Leutwil, info@sg-leutwil.ch
Präsident: Weber Ruedi, Aescherweg 3, 5725 Leutwil

Sport Club Seengen
Zurzeit ist Winterpause bis mitte März. (Nur Training) Gesucht: Platzwart für die beiden Musterplätze, (mit guter Entlöhnung) und Materialwart für Trainingsmaterial. Spaghetti Plausch am 14. Februar 2015 Valentinstag, ab 11 Uhr mit Barbetrieb ab 20 Uhr in der MZH Seengen. Info: Tel. 076 303 25 55, scseengen@gmail.com, www.scseengen.ch

Theatergruppe Leutwil
Infos: Marianne Merz, Tel: 062 777 38 58, merzmari@bluewin.ch, www.theater-leutwil.ch

Trachtengruppe Leutwil
Präsidentin: Nelly Gloor, Tel. 062 777 32 35, nelly.gloor@hotmail.com. Tanzleiterin: Denise Hintermann, Tel. 079 623 02 50, denise.hintermann@bluewin.ch. Kindertanzleiterin: Ramona Galli-Gloor, 062 771 93 09 oder 078 870 25 84, galli.ramona@bluewin.ch

Turnverein Leutwil
Infos: Mike Cattaruzza, 079 307 28 34, mike_cattaruzza@hotmail.com, www.tv-leutwil.ch

Wanderfreunde Leutwil-Teufenthal-Unterkulm und Umgebung
Wenn Sie sich für unsere Carfahrten interessieren, dann rufen Sie an: Telefon 062 776 01 79 oder 061 831 40 97. Wanderinnen und Wanderer können sich an unseren Carfahrten auch ohne Mitgliedschaft anmelden und teilnehmen.

Wegbegleitung der ref. Kirchgemeinde
Praktische, unentgeltliche Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen. Vermittlungsstelle: Hanna Gautschi, Leutwil, Tel.: 062 777 22 86, hannagau@bluewin.ch und Ruth Graser, Dürrenäsch, Tel.: 062 777 26 70, ruth.graser@gmx.ch

Landi Markt
Hallwil
Mehr als ein Laden

NEUERÖFFNUNG
LANDI-MARKT HALLWIL
Donnerstag, 5. März 2015

Seetal Garantie
Produziert im Seetal

Mit regionalen Produkten aus dem Seetal







Am 6. Dezember trafen sich die 30 Ameisli-und Jungschikids von Leutwil und Dürrenäsch mit ihren Leitern um 9.00 beim Pavillon in Leutwil. Wir hatten eine besondere Einladung erhalten. Beim Samichlaus waren wir zum Brunch eingeladen! Welche Freude!

Gemeinsam machten wir uns auf den Weg. Bei seiner Hütte angekommen, klopften wir voller Spannung an. Langsam ging die alte Holztüre auf und wir staunten nicht schlecht. Da stand der Samichlaus, doch nicht wie erwartet in seinem roten Mantel, sondern im Pyjama und Morgenmantel. Er hatte doch tatsächlich verschlafen! Mit dem geplanten Brunch in seiner Stube wurde leider nichts und kurzerhand entschlossen wir uns, dem Samichlaus beim Abholen der bestellten Leckereien zu helfen. So machten wir uns auf den Weg und sammelten Grittibänze, Manderindli und Schöggeli ein.

Zusammen genossen wir dann ein feines Chlausznüni im Kirchgemeindehaus in Dürrenäsch. Leider ohne den Siebenschläfer, dieser war schon unterwegs zum nächsten Termin.

Nach einer Weihnachtsgeschichte wurden die Kinder um 12.00 wieder in die Obhut der Eltern entlassen.

Vor Ort für Sie da!

Schweizerisches Rotes Kreuz
Aargau

Rotkreuz-Notruf
Telefon 0848 012 012
Postcheck-Konto 50-3932-6



Klare Linien und Transparenz ...

... mit individuellen Aluminium-Glaskonstruktionen zu wirklich fairen Preisen. Geniessen Sie unsere einzigartige, kompetente Beratung.

Gerne zeigen wir die neusten Trends in unserem Showroom an der Aarauerstrasse 8 in Reinach.

ATRIUM -design ag

ATRIUM-design ag
5734 Reinach AG
Telefon 062 771 90 20

Landgasthof Löwen

Besuchen Sie uns in stilvoller Atmosphäre um feine Gerichte zu geniessen!

Spezialität: CORDON-BLEU-VARIATIONEN

Ab April auch am Sonntag geöffnet!

Dorf 11
6215 Schwarzenbach
Telefon 062 771 80 80
Di. bis Sa. bis 22 Uhr



HOLLIGER MULDENSERVICE

5706 Boniswil
062 777 10 73
info@holliger-mulden.ch
www.holliger-mulden.ch

Sammelstelle Ried (Zufahrt Frischmarkt)

Öffnungszeiten: Dienstag/Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag 08.00 – 11.45 Uhr

Grössere Mengen nach telefonischer Vereinbarung!

Abfallsammeltermine

Gemeinde Leutwil

Sammelstelle beim Gemeindehof
Jeden Samstagmorgen offen

Alteisen
(Beschläge) Mulde beim Gemeindehof

Altöle
(Verbrauchte Speiseöle) Abgabestelle bei max. 10 Liter pro Haushalt: Aeschbach Max, Geschäft Velos-Motos, Leutwil. Bei grösseren Mengen: Amstutz Produkte AG, Chemische Spezialpräparate, Luzernstr. 11, 6274 Eschenbach LU, Tel. 041 448 14 41

Aluminium
(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Entsorgungsplatz beim Gemeindehof

Bauschutt
(Natursteine, Ziegel, Backsteine, Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr) Nur Kleinmengen/max. 0.5m³, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Mulden beim Gemeindehof

Giftstoffe, Sonderabfälle
(z.B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet. An ursprüngliche Verkaufsstelle, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinden zurückgeben

Glas
Nach Farben getrennt, kein Fensterglas. Sammelstelle beim Gemeindehof

Grüngut
Küchenabfälle dürfen nicht deponiert werden. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. Die Jahresgebühr (Fr. 100.– bzw. Fr. 150.–) wird durch eine Jahresvignette, welche an Front des Containers gut sichtbar angeklebt werden muss, entrichtet. Die Vignetten sind am Schalter der Finanzverwaltung zu kaufen. Die genormten Rollcontainer (140 und 240 Liter) werden in der Regel jeden zweiten Donnerstag entlang der üblichen Kehrichttour geleert (bereits ab 7.00 Uhr!).

Abfuhrdaten: 19. Februar, 5./19. März, 2./16./30. April, 15./28. Mai, 11./25. Juni, 9./23. Juli, 6./20. August, 3./17. September, 1./15./29. Oktober, 12./26. November, 10. Dezember

Hauskehricht
(Nur gebührenpflichtige Säcke oder Säcke mit Gebührenmarken, max. 110 Liter) Verkauf durch Volg-Laden und Gemeindeverwaltung. Wöchentlich am Donnerstag, an Strasse stellen, spätestens bis 12.00 Uhr.

Häckselgut
(Bäume, Sträucher und Heckenschnitte) Das zu häckselnde Material ist bis 8.00 Uhr an die Strasse zu stellen (gut zugänglich, geordnet, auf mehrere kleine Haufen aufgeteilt, aber nicht zusammengebunden).

Abuhrdaten am Samstag, 11. April und 24. Oktober 2015

Kleider, Textilien
(Noch brauchbare Schuhe) Container beim Gemeindehof. Kleider- und Schuhsammlung durch Solitex

Konservendosen (Weissblech)
Reinigen und Papierumwicklung entfernen. Mulde beim Gemeindehof

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen
Zurück an die Verkaufsstellen

Papier und Karton
Schachteln zerlegen (ohne Plastikklebestreifen). Gemeinsame Mulde beim Gemeindehof

Pneus, Autobatterien, Elektrogeräte
Zurück an die Verkaufsstellen

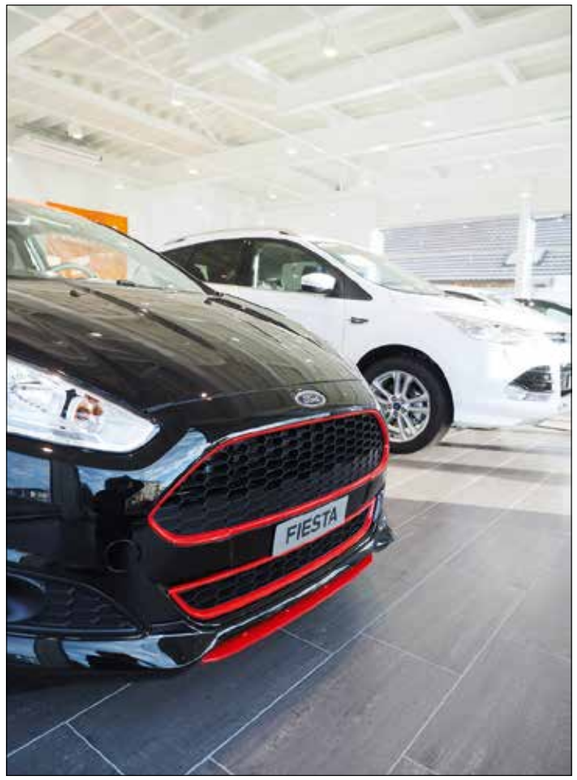
Sperrgut
Versehen mit Gebührenmarken. Pro Marke: Durchmesser max. 50 cm, Länge max. 150 cm, Gewicht max. 25 kg

Styropor
Nur sauberes Material, ohne Plastikklebestreifen, kein Füllmaterial. Zurück an die Verkaufsstelle

Tierkadaver
In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos). Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt). Montag 14.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch 8.00 bis 9.00 Uhr, Freitag 14.00 bis 15.30 Uhr

Quelle: Abfallkalender Gemeinde Leutwil

FORDschritt: Wyna Garage jetzt auch in Reinach vertreten



Red Edition: der Fiesta, Supersportler von Ford.

Die Wyna Garage AG mit ihrer bisherigen Renault- und Dacia-Vertretung an der Hauptstrasse in Menziken macht FORDschritte. An der Sandgasse 23 in Reinach hat sie als Ford-Haupthändlerin Position bezogen. Am Wochenende vom 27. und 28. Februar lädt sie alle Interessierten zur offiziellen Eröffnung und zur Besichtigung des Garagenbetriebes ein.

(tmo.) – Eine Garage im neuen Kleid. Das kann man ohne Wenn und Aber sagen. Die Stahlkonstruktion des bestehenden Gebäudes und der Keller sind nämlich mehr oder weniger das Einzige, was vom alten Garagenbetrieb geblieben ist und einem entsprechend tiefergreifenden Facelifting unterzogen wurde. Alles andere ist neu. Die Einteilung des Betriebes, Mobiliar, Werkzeuge und schlussendlich das Gesamterscheinungsbild. Alles wurde nach den Layoutvorgaben von Markenvertreter Ford umgesetzt. «Innerhalb von nur vier Monaten ging der Umbau flott und ohne Probleme über die Bühne», wie Roger Faes zurückblickt.

In der Ford-Garage in guten Händen

Im März 2014 hat die Wyna Garage AG den Reinacher Garagenbetrieb käuflich erworben und im August mit den Umbauarbeiten begonnen. Frisch, hell und modern präsentiert sich der Betrieb nun nach dem Umbau. So wie die Fahrzeugpalette von Ford. Auf der Suche nach einer Markenvertretung hat man die Fühler in verschiedene Himmelsrichtungen ausgestreckt. Die Wahl fiel zuletzt eindeutig auf Ford. Nicht nur darum, weil diese in der näheren Umgebung durch keinen Händler vertreten ist, sondern auch deswegen, weil das Gesamtpaket seit der ersten Begegnung gestimmt hat. «Ford ist umgänglich, familiär und unkompliziert. Zudem stimmt auch die Fahrzeugpalette», wie Roger Faes die Wahl auf den Punkt bringt. Neben der Geschäftsleitung der Renault-Garage in Menziken ist er auch Geschäftsleiter des Reinacher



Geschäftsleiter Roger Faes (l.) mit Daniel Bruder.



Hier werden Modelle ins richtige Licht gerückt: der Showroom mit den grossflächigen Glasfronten.

Betriebs. Mit Daniel Bruder hat er einen kompetenten Automobilfachmann als Filialleiter ins Boot geholt und als Leiter Kundendienst ist mit Fordspezialist Sandro Höltschi ebenfalls ein Mann an der Front, der die Marke Ford in- und auswendig kennt. Die Geschicke der Werkstatt leitet Benjamin Surber, der von der Wyna Garage AG Menziken in den Betrieb nach Reinach wechselte. Sie alle haben bereits entsprechende Schulungen von Ford hinter sich und gewährleisten mit ihrem Fachwissen einen erstklassigen Service und fachmännische Beratung.

Ein spannendes Jahr mit Ford-Neuheiten

Die Fordvertretung der Wyna Garage AG in Reinach steht vor einem spannenden Jahr 2015 mit vielen Herausforderungen. «Ziel ist, neue Kunden zu gewinnen und eine autonome Ford-Kundschaft aufzubauen», erklärt Roger Faes. Dieses Ziel strebt man unter anderem mit einer vielfältigen Fahrzeugpalette in den Segmenten Personenwagen und Nutzfahrzeuge an. Vom Kleinwagen über die komfortable Limousine bis hin zum dynamischen Sport Utility Vehicle (SUV) hat Ford auch im neuen Jahr einige Trümpfe im Ärmel. Da ist zum Beispiel der neue Ford S-MAX. Ein Fahrzeug, welches mit seiner eleganten Formgebung und seiner Technologie neue Massstäbe setzt und am Pariser Automobilsalon im letzten Oktober Weltpremiere feierte. Der S-MAX bietet bis zu sieben Personen komfortabel Platz und ermöglicht 32 verschiedene Sitzkonfigurationen. Ein 1,5-Liter-Benzin- und ein überarbeiteter 2,0-Liter-Dieselmotor überzeugen nicht nur, sondern sorgen für einen weiter gesenkten Co_2-Ausstoss. Mit viel Platz und ebenfalls intelligenter Technologie schickt Ford den Edge ins Rennen um die Gunst der Crossover-Käuferschaft. Intelligenter Allradantrieb, Totwinkelwarner, Parkassistent der neuesten Generation oder Notbremseassistent sind nur einige der neuen und fortschrittlichen Technologien. Ford hat in jedem Fall das passende Fahrzeug für jeden Geschmack. Deshalb lohnt sich ein Besuch inder Wyna Garage AG an der Sandgasse in Reinach immer. An jenem Ort übrigens, wo nach der Vorgängergarage Christen jetzt wieder eine FORDsetzung stattfindet. Infos unter www.wyna-garage.ch



Modern eingerichtet: Werkstatt mit Plattenboden.

Maya Wacker

Hubpüntstrasse 7, 5707 Seengen
062 777 35 69 079 338 42 43

mayawacker@bluewin.ch

Craniosacral Therapie
für Babys, Kinder und Erwachsene
Klassische Massage
Acidose Lymphmassage
(KK anerkannt)

Fusspflege &
Fussreflexzonenmassage

MONATS - AKTION 02/15
Öffnungszeiten: Mo-Fr 07:30 - 12:00 / 13:30 - 17:00 Sa 07:30 - 12:00

Promodis

-10%

auf das gesamte Shop-Sortiment im Februar 2015

Gegen Abgabe dieses Inserates erhalten Sie im Februar 2015 einen Rabatt von 10% auf das gesamte Shop-Sortiment.

Promodis-Shop
Mosenstrasse 30
6287 Aesch LU

Telefon: 041 919 99 66
Telefax: 041 917 32 63
E-Mail: promodis.de@grunderco.ch

GRUNDERCO.ch

SONNWEMO
Sonnen- & Wetterschutz

Sonnwemo GmbH
5707 Seengen
office@sonnwemo.ch

Tel. 056 618 00 00
Fax 056 618 00 10
www.sonnwemo.ch

24h-Service

Ihr Fachmann für Sonnen- und Wetterschutz ...

BERATUNG I VERKAUF I NEUMONTAGE I SERVICE I ERSATZ

AKTION

Frühlingsaktion

Stoffersatz (Tuchwechsel)

Stoffersatz für jegliche Art von Storen

Jetzt bestellen und von
25 % Rabatt profitieren

Sonnwemo GmbH Seengen stellt alles in den Schatten

Gut zu wissen, eine Spezialistin in der Nähe zu haben, die ihr Handwerk in den Bereichen Sonnen- und Wetterschutz sowohl im In- als auch im Outdoorbereich versteht. So wie die Firma Sonnwemo GmbH aus Seengen. Mit ihrem umfassenden Know-how stellt sie liebend gerne alles und alle in den Schatten.

(tmo.) – Für eine schnelle Reaktionszeit und eine kurzfristige Verfügbarkeit bei Service-, Wartungs- und Reparaturarbeiten aller Storenmarken ist die Sonnwemo GmbH mit einem gut eingespielten Team schon seit über zehn Jahren bestens bekannt. Seither hatte sie nicht nur bei Privatkunden und bei Firmen unzählige grosse Auftritte, sondern auch anlässlich der Gewerbeausstellung SEGA in Seengen letzen Herbst.

Vertreterin der Marke HELLA

Dort konnte man den interessierten Besuchern das Storen- und Beschattungssystem der Marke HELLA präsentieren. Ein System mit einem durchdachten Konzept, qualitativ hochwertiger Verarbeitung und Robustheit. Quasi ein Rolls Royce und das Nonplus-ultra unter den Storen- und Beschattungssystemen. Seit rund dreiviertel Jahren ist die Sonnwemo GmbH in Seengen Markenvertreterin. Diese Zusammenarbeit ermöglicht ihm auch eine flexiblere und konkurrenzfähigere Preisgestaltung gerade bei grossen Überbauungen. Die meisten Kunden kommen aber aus dem





Home- und Officebereich und können auch hier von einem Rundumpaket profitieren, das nicht nur den Verkauf einer Store oder eines Wetterschutzes beinhaltet. Am Anfang steht selbstverständlich eine umfassende und kompetente Beratung. Machbarkeiten werden geprüft und Materialien ausgewählt, wobei gerade bei Rollläden dem Thema Sicherheit grosse Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Eine Firma für alle Fälle

Die Sonnwemo GmbH bietet nicht nur hochwertige Produkte aus den Bereichen Lamellenstoren, Rollladen, Fensterladen, Terrassendächer, Aussen- und Innenbeschattungen sowie Insektenschutz an. Auch beim Einbruchschutz verfügt man über die nötigen Fachkenntnisse und steht bei allen Produkten für eine entsprechend professionelle Montage ein. **Auch wenn es sich durchwegs um hochwertige Produkte handelt, lohnt sich eine regelmässige Kontrolle und Wartung. Denn: Der häufige Gebrauch und wechselnde Wetterverhältnisse setzen auch einem Spitzenprodukt zu. Gut zu wissen, dass die Sonnwemo GmbH auch für Wartungsarbeiten der richtige Ansprechpartner ist. Und sollte einmal ein Notfall eintreten, ist die Seenger Firma mit einem 24-Stunden-Storenservice zur Stelle. Informationen unter www.sonnwemo.ch**



«Keramik ist unsere Leidenschaft.» So steht es in der Website, und so fühlt man es auch, wenn man in die Ausstellung kommt, die im Gewerbepark Moospark in Rickenbach LU liegt. Auf über 800 m² präsentiert die Firma im Innen- und Aussenbereich ein einzigartiges und vielseitiges Angebot an keramischen Wand- und Bodenbelägen von auserlesenen Herstellern und Designern aus Italien. Das Verkaufsangebot richtet sich an alle Kunden, die gerne italienisches Design zu zahlbaren Preisen möchten. Bereits die Originalität der Ausstellung spricht für sich, die Moospark-Keramik AG ist nämlich in einer ehemaligen Gärtnerei untergebracht. Wo früher Blumen und Pflanzen verkauft wurden, gibt es heute Design, Stil und Kreativität zu sehen. Geleitet wird die Firma von der Inhaberin Heidi Dubach und ihrem Team. Die Fachfrau ist seit über 20 Jahren in diesem Metier, und das mit Leib und Seele. Den Slogan «Keramik ist unsere Leidenschaft» beschreibt Heidi Dubach gleich selber: «Dieses Geschäft ist mein Baby, dafür arbeite und lebe ich.» Und das erwartet sie auch von ihren Mitarbeitern, deshalb ist die individuelle und kompetente Beratung oberstes Gebot.



Der Aussenbereich der Moospark Keramik AG.

terra-piatta ist die richtige Wahl

Weil es keine Rolle spielt, ob ein Kunde Platten für eine kleine Küchenrückwand braucht oder für ein komplettes Einfamilienhaus, der Kunde ist König und seine Bedürfnisse und Wünsche werden bis ins kleinste Detail erfüllt. In der Beratung geht es immer darum, zu spüren und zu erfahren, wer der Kunde ist und was zu ihm passt. «Es macht keinen Sinn einem Kunden etwas zu verkaufen, nur weil es gerade Trend ist, wenn es nicht zu ihm und seinem Haus passt», sagt Heidi Dubach. Es ist wichtig, dass die Kunden frei nach ihrem Geschmack entscheiden können, sie aber



Eine runde Sache: Lavabo in modernem Design.

auch gemeinsam mit Heidi Dubach und ihrem Team ein schlüssiges Konzept über den Stil des Innenausbaus und die Farbenharmonie ausarbeiten können. Manchmal heisst das aber auch, von etwas abzuraten und etwas anderes zu empfehlen, weil es bei keramischen Belägen meistens um eine Entscheidung geht, die über Jahrzehnte Freude bereiten und Bestand haben soll. «Wenn die Kunden das Geschäft verlassen, möchten wir sie lächeln sehen, weil sie überzeugt davon sind, die richtige Wahl getroffen zu haben», sagt Heidi Dubach.

«Italianità» – das pulsierende Lebensgefühl

Den Kunden, welche die Ausstellung besuchen, fallen schon beim Parkplatz die grossen Schwarzweissbilder mit Sujets aus Italien auf, die sich auch im Showroom wiederfinden. terra-piatta ist der Grund dafür. Übersetzt heisst es «flache Erde». Die Produkte werden aus Erde und anderen natürlichen Rohstoffen hergestellt und sind halt eben flach, deshalb passt terra-piatta perfekt. Keramik gehört zu den ältesten von Menschenhand geformten Baustoffen. Boden- und Wandbeläge aus Keramik gibt es seit dem Altertum. «Bereits Römer, Perser und Mauren haben prachtvolle Kunstwerke aus Keramik hervorgebracht», erklärt Heidi Dubach. Das Unternehmen hat sich auf italienisches Feinsteinzeug spezialisiert. «Die Italiener sind in Qualität und Design absolute Meister ihres Fachs», sagt sie, das sieht man gerade jetzt wieder mit den neuen Kollektionen für den Aussenbereich, die in 20mm-Stärke produziert werden und somit auch ohne Verklebung auf Split und andere Untergründe gelegt werden können. Heidi Dubach kennt ihre Lieferanten seit Jahren persönlich und teilt mit ihnen die Liebe zum Detail und das Auge für Design und Ästhetik.

Immer den neuesten Trends auf der Spur

Die neuen Designs imitieren heute perfekt die Natur, ob in Holz, Beton, Zement oder Natursteinoptik. Es ist nicht immer einfach, auf den Reisen nach Italien die richtigen Kollektionen mit nach Hause zu bringen. Die Auswahl ist immens und neue Stilrichtungen brauchen in der Schweiz immer etwas länger, bis sie akzeptiert werden. Da die Moospark Keramik AG aber meistens die Vorreiterin ist mit ihrer Auswahl, birgt es auch Risiken, gerade bei Farben, die erst am Aufkommen sind. Natürlich hilft bei den Entscheidungen auch immer wieder ein Blick auf die Textil- und Möbelbranche. Mit 20 Jahren Erfahrung im Geschäft bekommt man aber auch einen gewissen Riecher und ein Bauchgefühl für das Richtige. Weitere Infos unter: www.terra-piatta.ch und www.nettofach-handel.ch



Handwerkskunst mit Leidenschaft produziert.

Beat Huber bringt Traditionen zum Klingen



Wer ein Alphorn verschenken will, tut dies oft erst einmal symbolisch mit einem solchen Modell.

Alphörner, Büchel, Susalphörner und Mundstücke – Beat Hubers Liebe zur Musik liess ihn zum Instrumentenbauer werden.

(grh.) – Schon sein Vater war Mitglied einer Musikgesellschaft. «Er spielte Trompete und Flügelhorn. Und bevor er abends zur Probe ging, hat er uns Kindern immer zwei oder drei Stücke vorgespielt.» Vom Engagement des Vaters inspiriert, hat Beat Huber im Teenageralter eine Jugendgruppe aufgezogen. Seither musiziert er und hat sich im Selbststudium alles beigebracht, was er für die verschiedenen Blasinstrumente in den jeweiligen Gruppen, unter anderem der Militärmusik, brauchte.

Zum Instrumentenbau kam er durch einen Freund. «Er hat mich mit in seine Werkstatt genommen und gezeigt, wie er Alphörner baut.» Der ausgebildete Zimmermann und diplomierte Polier wurde neugierig. Sein erstes Alphorn hängt heute noch in seiner Werkstatt. «Doch spielen lässt sich darauf nicht wirklich, es war mehr ein bauliches Übungsprojekt», erklärt Beat Huber mit einem Schmunzeln. Er entwickelte seine Bauweise weiter und blieb auch nicht bei reiner Handarbeit. Der erste Schritt war die Realisierung einer selbstentworfenen Kopiermaschine. Um Form und Dimensionen konstant zu halten fertigte er Schablonen. 2010 kam dann die CNC-gesteuerte Portalfräsmaschine. «Dennoch bleibt immer noch vieles Handarbeit. Schliesslich wollen die Teile geschliffen und zusammengefügt werden.»

Eine gute Handvoll Alphörner hat er im vergangenen Jahr gebaut. Doch die Nachfrage nach Alphörnern steige, gerade nach dem Gewinn von Lisa Stoll beim Grand Prix. Ausserdem ist Beat Huber als Gärtner tätig. «Und ich gebe Unterricht im Alphornspielen.» Muss ein Alphornbläser eigentlich bestimmte Voraussetzungen erfüllen? «Nein, das ist ein Lernen wie bei jedem anderen Blasinstrument. Ich unterrichte Leute zwischen neun und siebzig.» Auch eine Alphorngruppe hat der engagierte Musiker gegründet. Neben traditionellen Stücken werden Märsche oder beispielsweise Walzer gespielt. «Ein musikalisches Ziel in diesem Jahr ist das Zusammenspielen mit einer Bigband», erklärt Beat Huber. Neue Instrumente werden zum Einsatz kommen. Beat Huber experimentiert im Instrumentenbau schon länger mit Susalphörnern, Bassalphörnern, Tromphorn und Saxalphorn. «Nun werden wir mit den Musikanten und Musikantinnen der Alphorngruppe ausprobieren, wie diese Instrumente zusammenklingen.»

Der Klang ist es auch, der Beat Huber immer wieder fasziniert. «Das Holz bringt in diesen Formen wunderbar weiche Töne hervor.» Ausserdem wecke das Spielen des Instrumentes Assoziationen. «Für mich hat es etwas Gemütliches, Bilder einer Berglandschaft entstehen vor meinem inneren Auge.» Als junger Mann musste er sich aus zeitlichen Gründen für eine seiner Leidenschaften, das Turnen oder die Musik, entscheiden. «Ich habe die Musik gewählt, denn mit 70 wird Turnen problematisch. Doch musizieren lässt sich dann immer noch ohne Schwierigkeiten.» Und die Begeisterung in seinen Augen spricht dafür, dass er nicht nur bis zu dieser Altersgrenze, sondern wenn irgend möglich weit darüberhinaus musizieren wird.



Imposante Klänge im Übungszimmer.



Ohne sein Augenmass könnte Beat Huber seine Instrumente nicht bauen.



Die CNC-gesteuerte Portalfräsmaschine erleichtert den Arbeitsprozess.

TRX im Fitpunkt Seengen: An die Seile, fertig, los!



Kompetent: TRX-Instruktorin Esther Lüthi.



TRX: ein neues Kapitel Groupfitness-Erlebnis.

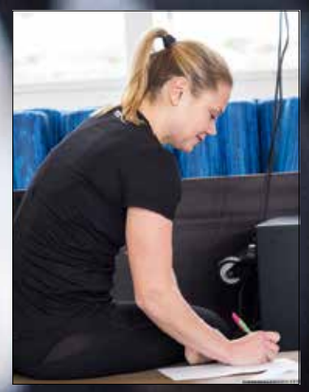
Am Seil lässt Esther Lüthi vom Fitpunkt Seengen ihre Kunden nicht herunter. Aber sie lässt sie am Seil trainieren. TRX-Suspension heisst das neuste Kind der Groupfitness-Familie und ist ein Workout für alle Muskelgruppen.

(tmo.) – Wobei: Ganz neu ist TRX auch wieder nicht. Wird es doch bereits seit einigen Jahren im Bereich Rehabilitation und Physiotherapie erfolgreich eingesetzt. «TRX ist ideal für das Training aller Muskelgruppen und eignet sich sowohl für den Anfänger als auch für den Athleten», erklärt Esther Lüthi, die zusammen mit den TRX-Instruktorinnen Susi Beigl und Katja Hubert ein abwechslungsreiches und effektives Training anbietet, welches unabhängig von Alter oder Fitnessniveau für Erfolg sorgt. 20 Trainingsplätze stehen im Seenger Fitpunkt zur Verfügung. Die drei Schnupperlektionen im Januar mit insgesamt 66 Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren in Rekordzeit ausgebucht. Am Sonntag, 22. Februar finden die zweiten Eröffnungsspecials ab 10.00 Uhr statt. Zur Zeit bietet das Fitpunkt-Studio an der Egliswilerstrasse pro Woche zwei Abendlektionen und eine Morgenlektion à jeweils 50 Minuten an.

Weitere Informationen finden Interessierte auch unter www.fitpunkt.ch



TRX-Instruktorin Susi Beigl gibt Anweisungen.



Instruktorin Katja Hubert.

Zu Besuch in Christchurch, Neuseeland

Meine Reise ans andere Ende der Welt führte mich nach Christchurch in Neuseeland. Natürlich hatte ich zuvor von den alles zerstörenden Erdbeben 2010 und 2011 gehört. Was ich in der ehemals «englischsten Stadt ausserhalb Englands» antraf, bewog mich, diesen Bericht zu schreiben.

(eh) – Christchurch ist mit 380 000 Einwohnern die grösste Stadt der Südinsel. Bereits der erste Rundgang durch die Innenstadt zeigt auch vier Jahre nach dem seismischen Albtraum immer noch ein Bild der Zerstörung. Tausend Gebäude waren eingestürzt und noch heute warten einige auf ihren Abriss. Ganze Strassenzüge und Wohnviertel werden abgetragen. Absperrungen, Baulärm und Schutthalden prägen das Bild des ehemals prächtigen Zentrums. Christchurchs architektonisches Erbe ist unwiderruflich zerstört. Der einheimische Führer erklärt etwas sarkastisch, dass mit dem Erdbeben viele Gratisparkplätze entstanden seien. Innerhalb weniger Sekunden war die ganze Stadt und alles, was sie bis anhin darstellte, kollabiert. Dass dabei bloss 185 Menschen das Leben verloren, beschreibt eine Einwohnerin als ein grosses Wunder. 80 000 Menschen mussten die Stadt verlassen, weil sie ihre Lebensgrundlage verloren hatten. Die Hälfte ist später zurückgekommen, um beim Aufbau zu helfen. Das neue, erdbebensichere Bauen geschieht mit Materialien wie Holz, Glas und Metall. Die romantischen englischen Häuser aus rotem Backstein gehören der Vergangenheit an und sind nicht geeignet für diese Gegend. Dies hatten die Einwanderer vor hundertfünfzig Jahren wohl nicht bedacht.

Allerdings entstand in der Zwischenzeit auch Erstaunliches. «RE:START» ist ein provisorisches Quartier aus farbigen Schiffscontainern, in welchen Boutiquen und Cafés die Möglichkeit haben, ihre Produkte zu verkaufen und so zu überleben. Später werden sie an ihren ursprünglichen Platz zurückkehren. Dies wird allerdings noch Jahre dauern.



Nachdem die neugothische Kathedrale, das Wahrzeichen der Stadt, ebenfalls in sich zusammenfiel, entstand in ihrer Nähe eine «temporäre» Kathedrale. Der japanische Notfall-Architekt, welcher bereits in Kobe nach dem Erdbeben eine Kathedrale aus Karton, Holz und Stahl errichtete, erhielt den Auftrag, in Christchurch etwas Ähnliches zu bauen. Nach nur zwei Jahren ist eine helle und freundliche Kathedrale entstanden, die Einheimische und Fremde einlädt, sich positiv auf die Zukunft zu besinnen. So leben es die Bewohner von Christchurch jedem Reisenden vor, indem sie jederzeit für ein Lächeln und ein Gespräch offen sind.

Ebenfalls ein wohltuender Anblick sind die mächtigen Bäume im botanischen Garten. Ihnen konnte das Beben nichts antun. Hier standen sich offensichtlich gleichberechtigte Kräfte der Natur gegenüber. Auch heute noch bebt die Erde regelmässig. Zuletzt am Vortag meiner Anreise. Auf meine Frage an den Besitzer meines Backpackers, ob er denn nicht Angst habe, beruhigte er mich und meinte, ich sei sicher bei ihm. Allerdings hat er die Schäden des letzten Bebens noch nicht behoben. Allerdings hat die Versicherung den Schaden auch erst gerade bezahlt.



INGENIEURBÜRO NEUKOM

Hochbau + Statische Berechnungen

Neukom Ingenieurbüro AG Oholten 3, 5703 Seon

E-Mail: info@neukom-bauing.ch
Website: www.neukom-bauing.ch
Telefon: 062 777 10 40
Telefax: 062 777 28 43



casa Schneggli

Wohnen im Alter mit Service und Hauswart

Sie wollen selbstbestimmt und selbständig wohnen?

Alle Wohnungen in der Casa Schneggli sind konsequent schwellenlos und mit einem 24 h Notrufdienst ausgestattet.

Mahlzeiten, Wohnungsreinigung und weitere Dienstleistungen können nach Bedarf bezogen werden.

1.5-Zimmerwohnungen ab Fr. 1‘090.- exkl. NK/HK
2.5-Zimmerwohnungen ab Fr. 1‘390.- exkl. NK/HK
3.5-Zimmerwohnungen ab Fr. 1‘590.- exkl. NK/HK

Besichtigen Sie unverbindlich unsere Musterwohnung.

Casa Schneggli Wynastrasse 1a 5734 Reinach T 062 511 21 31
info@casa-schneggli.ch www.casa-schneggli.ch



Eine etwas andere Turnstunde durfte die Männerriege Leutwil am 22. Januar erleben. Da die Turnhalle an diesem Abend besetzt war, suchte man nach einem Ersatzprogramm.

(Eing.) – Voller Spannung, was uns erwartet, fuhren wir nach Aarau in das Fitnesscenter «step by step», wo wir noch kurz Zeit hatten, uns im Fitness umzuschauen. Doch bald galt es ernst und die Trainingsgeräte wurden in Stellung gebracht.

Unter fachkundiger Leitung von Esther Schmidmeister absolvierten wir eine Spinning-Trainingslektion in Aarau. 6 Turner radelten nach den Anweisungen von Esther mal locker, mal bergauf eine Stunde lang um die Wette. Bald war klar, dass dies keine Plauschstunde ist, sondern eine anstrengende, aber dennoch unterhaltsame Tour auf den speziellen Fahrrädern. Manch einer kam arg ins Schwitzen, obwohl man das Tempo und den Widerstand selber regulieren konnte. Selbst dem ältesten Turner ging zwischenzeitlich fast die Puste aus. Alle meisterten aber die Schnupperlektion mit Bravour und man war sich einig, dass dies eine tolle Abwechslung zum üblichen Turnprogramm war. Esther hat uns wirklich nicht geschont und so haben wir wieder einen grossen Beitrag zu unserer allgemeinen Fitness geleistet. Alle kehrten anschliessend ein wenig geschafft, aber dennoch glücklich und zufrieden nach Leutwil zurück. Ein Zwischenhalt im «Leue» durfte aber nicht fehlen. In der Hoffnung, dass der allenfalls auftretende Muskelkater nicht allzu gross sein wird, verabschiedete man sich in die wohlverdienten Sportferien.

Ein herzliches Dankeschön von allen Teilnehmenden geht an Esther Schmidmeister, die uns einen kleinen Einblick in ihr Trainingsprogramm als Velorennfahrerin gab. Zum Abschluss meinte sie, das wäre doch zum Wiederholen, einmal im Jahr. Wer weiss, vielleicht gehört dieser Anlass bald zum festen Bestandteil des Jahresprogramms der MR Leutwil.

Top of Lüpu: Turnerabend des TV Lüpu

Am 16. und 17. Januar 2015 war es wieder so weit. Die fleissigen Sportler und Sportlerinnen aus Leutwil durften am Turnerabend ihr Können zum Besten geben.

(bf) – Natürlich dürfen bei dem Motto «Top of Lüpu» keine Berühmtheiten fehlen und so wurde der Abend mit einem Video von «Schörsch Glooni», Justin Bieber und Angelina Jolie, dargestellt von schauspielerisch begabten Turnern, eröffnet.

Zum Auftakt heizten die turnenden Vereine Leutwil und Unterkulm mit ihrer legendären Barren-Vorstellung dem Publikum richtig ein und ernteten tosenden Beifall. Dass man auch im jungen Alter schon das Zeug zum Star hat, bewiesen die 5. Klässer bei einer Mini-Playback-Show, verkleidet als Taylor Swift oder Elvis Presley.

In diesem Jahr konnten die Meitliriegen ihr Comeback feiern und zeigten stolz, was sie als Tänzerinnen und kleine Akrobatinnen drauf haben. Das Publikum war so begeistert von der tänzerischen Performance zu Helene Fischers Hit «Atemlos», dass sie eine Zugabe geben durften. Mit dynamischen Aerobic-Schritten zu Chart-Hits und grellen Hosen zogen die Ladys der Damenriege die Augen auf sich.

Wer dachte, Barren seien nur etwas für die Grossen, irrte sich gewaltig. Die Jungs der Knabenjugi bewiesen mit ihrem Auftritt an dem beliebten Turngerät nicht nur Stärke und grosses Potenzial, sondern schwangen sich auch binnen Sekunden in die Herzen der Zuschauer.

Dass der Abend hauptsächlich aus Barren-Nummer-bestand, störte niemanden. Im Gegenteil – Die Männer des TV Leutwil überzeugten mit Sexappeal und bemalten Bauchmuskeln mit einer weiteren Aufführung am Holmen. Es war nicht schwer zu erkennen, dass darunter auch ein Schweizer Meister versteckt war, und die ganze Gruppe hervorragend gecoacht ist. Mit einer Ultraviolett-Show und roboterartigen Moves als Stirchmännli zogen die Männer des TV ein weiteres Ass aus dem Ärmel.

Die Lüpuer konnten aber nicht nur mit einem Schweizer Meister an ihrer grossen Show trumpfen, sondern gleich mit vier! Fetzig wie Cheerleader und doch so leicht wie ein Gummiball fegten die drei «Pink Ladies» aus Unterkulm über das Parkett und brachten die Menge zum Staunen. Natürlich kamen sie nicht an einer Zugabe vorbei und zeigten hochmotiviert ihr ganzes Talent, welches sie nicht vergebens zu Schweizer Meisterinnen im Team-Aerobic macht.

Während der Umbauphasen sorgte ein witziges Komiker-Team für strapazierte Lachmuskeln. Sketche über aktuelles Geschehen und Politisches aus Lüpu stiessen die Besucher zum Nachdenken und Lachen an. Mit einem Video wurde der alten Linde, die wegen Umgestaltungsarbeiten gefällt werden musste, nachgetrauert und die letzte Ehre erwiesen.

Applaus für Lüpu! An den beiden Abenden zeigten sie, dass sie dem Motto «Top of Lüpu» mehr als gerecht werden können, und begeisterten insgesamt mehr als 350 Zuschauer.















Instrumentenparcours Kreismusikschule Seengen am 28. Februar



Musik stärkt das Selbstvertrauen, Musik ist Persönlichkeitsbildung, Musik schult das Körperbewusstsein, Musik fördert die Konzentration, Musik ist kreativ und Musik macht Spass. Kurz: Wer Musik macht, hat mehr vom Leben. Und wer gerne ein Instrument spielen möchte, darf deshalb den Instrumentenparcours der Kreismusikschule Seengen vom 28. Februar auf keinen Fall verpassen.

(tmo.) – Dieser findet von 10 bis 12 Uhr im Schulhaus 4 statt und gibt Interessierten einen ersten und hoffentlich entscheidenden Einblick in die Welt des Musizierens. Der Instrumentenparcours soll aber auch dazu beitragen, mehr über seinen persönlichen Instrumente-Favoriten zu erfahren. Dafür ist dieser Anlass natürlich wie gemacht. Denn an den verschiedenen Stationen kann man die Instrumente anfassen und ausprobieren, indem man ihnen erste Töne entlockt. Holz- und Blechblasinstrumente, Zupf-, Streich- oder Tasteninstrumente. Das Angebot ist riesengross. Erklärt werden die Instrumente von kompetenten Lehrpersonen, die den Interessierten bei Fragen gerne Red und Antwort stehen und allfällige Unklarheiten aus dem Weg räumen. «Kommen, ausprobieren ... und eine Freundschaft fürs Leben beginnen», so steht es auf dem Flyer zu diesem Event treffend geschrieben. Übrigens: Auch wer Freude am und Lust auf Singen hat, ist an diesem Anlass ebenfalls an der richtigen Adresse und herzlich willkommen.

Zu einem Treffpunkt für alle Freunde des Musizierens und des Singens wird das Musikkaffee. Hier kann man den Klängen der Musikgesellschaften Seengen, Egliswil und Boniswil lauschen, in den Gesang der Aabach Sänger und der TonArt einstimmen oder ein Ständchen der Jagdhornbläser Hallwyl geniessen. Der Anlass ist für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.



Jahreskonzert der Musikgesellschaft Leutwil



Die Musikgesellschaft Leutwil probt für das Jahreskonzert.

Die Musikgesellschaft Leutwil probt zurzeit wieder intensiv für das Jahreskonzert, welches am Samstag, 7. März 2015 in der Mehrzweckhalle Leutwil stattfinden wird. Dazu möchten wir Sie, liebe Musikfreunde, schon jetzt herzlich einladen. Ein Termin, den Sie sich unbedingt merken sollten.

Konzertbeginn: 20.15 Uhr
Kassenöffnung und Abendessen ab 19.00 Uhr

(Eing.) – Unter der Leitung unseres neuen Dirigenten Köbi Furrer sind alle Musikantinnen und Musikanten top motiviert und es geht mit grossen Schritten und kleinen Feinheiten, die unser Musikastil (böhmisch-mährisch) von jedem Einzelnen abverlangt, dem Ziel entgegen. Sie können sich freuen, liebe Musikfreunde, auf die Polka «Gablonzer Perlen» sowie die «Feinschmecker-Polka» oder den «Walzer Jasmin». Auch darf natürlich in unserem Repertoire ein Klassiker wie «Forever ABBA Gold» nicht fehlen. Sicherlich werden die einen oder andern bei diesem Stück in Erinnerungen schwelgen.

Unser Konzert wird dieses Jahr musikalisch bereichert durch die «Wynentaler-Örgeler» aus Beromünster. In den Genuss ihrer Klänge werden Sie zum Auftakt des zweiten Teils unseres Konzertabends kommen.

Wir freuen uns sehr, werte Konzertbesucher, mit Ihnen einen unvergesslichen Abend voller «Musik fürs Ohr» zu verbringen.

Nach dem Konzert Barbetrieb «5-Liber-Bar»!!



ReFab

MALEN GIPSEN FASSADEN

Zürich Aargau

Planen Sie eine Auffrischung?

Vielleicht ist Farbe das effektivste und kostengünstigste Gestaltungsmittel überhaupt.

Mit Farbe verbinden wir Schutzfunktion und Gestaltungsaspekt gleichermassen.

Leistungsstärke gepaart mit über 30 Jahren Erfahrung stehen für Zuverlässigkeit und Innovation. Wir beraten Sie, wir planen und führen

Ihre Ideen aus.

ReFab
Hubpüntstrasse 17
5707 **Seengen**

ReFab
Winterthurerstrasse 549
8051 **Zürich**

0800 04 06 08 **info@refab.ch** **www.refab.ch**